

Name des Produkts: Standard Life Multi Asset ESG

Name Fondsbestandteil 1:: Aberdeen Standard SICAV I - Global Corporate Sustainable Bond
Fund Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800WIYPEVSD685504

Name Fondsbestandteil 2: Aberdeen Standard SICAV II - Global Impact Equity
Fund Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800A5KTINR38TJX25

Vorvertragliche Informationen zu den in Verordnung (EU) 2019/2088 Art. 8 Abs. 1, 2 und 2a und Verordnung (EU) 2020/852 Art. 6 Abs. 1 aufgeführten Finanzprodukten

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Der Standard Life Multi-Asset ESG Fund ist ein Multi-Asset-Fonds, welcher zu rund 50% in den Standard Life Global Corporate Bond SRI und zu rund 50% in den Standard Life Global Equity Impact Fund investiert.

Die folgenden Informationen gehen einzeln auf jede Fondskomponente ein, um ein vollständiges Bild der zugrundeliegenden Fondskomponenten zu vermitteln.

Diese Informationen stammen aus dem offiziellen abrdrn Fondsprospekt – Aberdeen Standard SICAV I und Aberdeen Standard-SICAV II.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Standard Life Global Corporate SRI

Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Bewertungskriterien und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine verantwortungsvolle Unternehmensführung einschließlich sozialer Faktoren.

Wir verwenden unser proprietäres Research-Framework, um die Grundlagen jedes Unternehmens zu analysieren, um den richtigen Kontext für unsere Investitionen sicherzustellen. Dazu gehört die Dauerhaftigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität seiner Branche, die Stärke seiner Finanzen und die Nachhaltigkeit seines Wirtschaftens.

Der Fonds stützt sich auf unseren bewährten aktiven Managementansatz, der eine auf das Gesamtumfeld zugeschnittene Wertpapierauswahl vorsieht, bei der fundamentale und ökologische, soziale und Governance (ESG)-Überlegungen in die Entscheidungen für einzelne Titel, Sektoren und die Top-down-Portfoliokonstruktion einfließen.

Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens wird durch firmeneigene Unternehmensbewertungsmodelle und ein tief verankertes ESG-Rahmenwerk unterstützt, das auf Fixed Income und zentrale ESG-Ressourcen zurückgreift.

Der Fonds wird:

- Angestrebt wird eine Reduzierung des investierbaren Benchmark-Universums um mindestens 15 % durch den Ausschluss von Unternehmen, die als nicht nachhaltig eingestuft werden. Dies wird durch eine Reihe von Ausschlüssen erreicht, die kontroverse Geschäftstätigkeiten und ESG-Schwachstellen identifizieren, d. h. Unternehmen, die aufgrund ihres Managements von ESG-Risiken in ihrem Geschäft schlecht bewertet werden.
- Zusammenarbeit mit Unternehmen, um einen vorausschauenden Einblick in das Management von ESG-Risiken und -Chancen zu erhalten und aktiv Einfluss auf das Management dieser Faktoren im Einklang mit Best-Practice-Standards zu nehmen.
- Anstreben einer gleichen oder besseren ESG-Bewertung im Vergleich zur Benchmark.
- Anstreben einer geringeren Kohlenstoffintensität als die Benchmark.

Der Fonds zielt darauf ab:

- Erzielung einer konsistenten risikobereinigten Outperformance durch unseren aktiven Managementansatz der Aktienausswahl, der auf das allgemeine Umfeld zugeschnitten ist.
- Profitieren Sie von unserem aktiven Engagement bei Unternehmen, wo wir positive Veränderungen im Unternehmensverhalten fördern.
- Bauen Sie ein Portfolio auf, das in Unternehmen investiert, die in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gute Arbeit leisten.
- Nutzen Sie die Unterstützung und die Erkenntnisse unseres großen, engagierten Fixed-Income-Teams und die eingebetteten Ressourcen von ESG-Spezialisten.

Außerdem wenden wir für jeden Emittenten eine ESG-Risikoeinstufung von Niedrig, Mittel, Hoch (Niedrig ist besser) an. Dies ist kreditprofil-spezifisch und stellt dar, wie stark ESG-Risiken unseres Erachtens wahrscheinlich jetzt und in Zukunft auf die Kreditqualität des Emittenten sein werden. Die wichtigsten Schwerpunkte sind die Wesentlichkeit der inhärenten Umwelt- und Sozialrisiken des Betriebssektors (z. B. Gewinnung, Wasserverbrauch, Cybersicherheit) und der Umgang bestimmter Unternehmen mit diesen Risiken, kombiniert mit der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Unternehmensführung. Diese Wesentlichkeitsbewertung wird mit einer Beurteilung des Zeitrahmens kombiniert, in dem sich diese ESG-Risiken auswirken können. Unsere Analysten verwenden ein ESG Risk Rating Framework, um diese Einschätzungen zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um ein proprietäres Tool, das darauf ausgelegt ist, das Wissen und die Expertise von Kreditanalysten systematisch zu bündeln, um die den Emittenten von Schuldtiteln zugewiesene ESG-Risikoeinstufung (niedrig/mittel/hoch) zu untermauern.

Darüber hinaus wird unser proprietärer ESG House Score, der von unserem zentralen ESG-Investmentteam in Zusammenarbeit mit dem quantitativen Investmentteam entwickelt wurde, verwendet, um Unternehmen mit potenziell hohem oder schlechtem Management zu identifizieren.

ESG-Risiken. Der Score wird berechnet, indem eine Vielzahl von Dateneingaben innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert werden, in dem verschiedene ESG-Faktoren entsprechend ihrer Bedeutung für jeden Sektor gewichtet werden. Dadurch können wir sehen, wie Unternehmen im globalen Kontext abschneiden.

Um dies zu ergänzen, nutzen wir auch unsere aktiven Stewardship- und Engagement-Aktivitäten.

Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliokonstruktion verwendet wird, jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien enthält und nicht zum Zwecke der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wurde. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsmaßstab für die Fondsperformance und als Vergleich für die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds verwendet.

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds strebt ein langfristiges Wachstum an, indem er in weltweit börsennotierte Unternehmen investiert, die bewusst darauf abzielen, positive messbare Auswirkungen auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft zu erzielen. Der Ansatz ist an der Agenda der Vereinten Nationen (UN) für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet, die derzeit die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verwendet. Wir verwenden die SDGs als Rahmen, um sicherzustellen, dass unsere Bemühungen auf die Bereiche mit dem größten unerfüllten Bedarf gerichtet sind. Dieser Rahmen kann sich im Laufe der Zeit ändern. In Kombination mit der Expertenanalyse unserer globalen und regionalen Aktienteams und ESG-Spezialisten (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) investieren unsere Portfoliomanager in Unternehmen, von denen sie sowohl finanziell als auch positives Impact Potential.

Unser Impact Kriterien umfassen:

- Investitionen in Unternehmen, die eine attraktive finanzielle Rendite erwirtschaften und gleichzeitig einen Beitrag zu einem positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft leisten
- Bewertungsrahmen, der an den UN SDGs ausgerichtet ist, die darauf abzielen, Einfluss auf die größten Herausforderungen der Welt zu nehmen
- Konzentrieren sich auf gezielte, messbare Wirkungen, die die besonderen Probleme bestimmter Regionen angehen
- Engagement des Unternehmens zur Demonstration der Absicht und zur Förderung einer sinnvollen Offenlegung der Auswirkungen

Bei der Verwaltung der Fondsstrategie streben wir folgendes an:

- Erzielung sowohl attraktiver finanzieller Renditen als auch positiver sozialer und ökologischer Ergebnisse
- Profitieren Sie von unserem aktiven Engagement in Unternehmen, bei denen wir positive Veränderungen im Unternehmensverhalten fördern
- Investieren Sie in Unternehmen, die bewusst Produkte und Dienstleistungen entwickeln, die zu quantifizierbaren, positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen beitragen
- Nutzen Sie die Unterstützung und Erkenntnisse unserer großen, engagierten Aktienteams und ESG Spezialisten

Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliokonstruktion verwendet wird, jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien enthält und nicht zu diesem Zweck ausgewählt wurde.

Erreichen des nachhaltigen Anlageziels des Fonds. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsmaßstab für die Fondsp performance und als Vergleich für die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds verwendet.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Standard Life Global Corporate SRI

Die vom Fonds angewandten Maßnahmen sind:

- ESG-Bewertungskriterien,
- ESG-Screening-Kriterien,
- eine CO₂-Intensität, die unter der Benchmark liegt,
- Anstreben eines ESG-Ratings, das besser oder gleich der Benchmark ist,
- Förderung einer guten Regierungsführung, einschließlich sozialer Faktoren.

Um dies zu ergänzen, nutzen wir auch unsere aktive Verantwortung und unser Engagement Aktivitäten.

Der Fonds schließt auch Unternehmen mit den höchsten ESG-Risiken aus, die durch den ESG House Score identifiziert werden. Dies wird umgesetzt, indem die untersten 10 % der Emittenten mit einem ESG House Score, die in der Benchmark enthalten sind, ausgeschlossen werden.

Standard Life Global Equity Impact

Für jede der Säulen wurden Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators - KPIs) bzw. angestrebte Ergebnisse festgelegt und zu Wirkungspfeilern festgelegt, um zu bewerten, wie Produkte und Dienstleistungen zu positiven sozialen und zu positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen beitragen. abrdn verwendet die zugrundeliegenden SDG-Ziele und -Indikatoren der UN und Indikatoren der Vereinten Nationen als Grundlage für die KPIs und verknüpft so die Fähigkeit eines Unternehmens, um positive Veränderungen zu bewirken, sowie übergreifende globale Herausforderungen zu beeinflussen.

Mindestens 30 % der Unternehmensinvestitionen (z. B. Forschung und Entwicklung, Investitionsausgaben) müssen in die Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen fließen, die auf eine Säule der Wirkung ausgerichtet sind, um Intention zu demonstrieren.

Der abrdn Global Impact Equity Investment Approach, veröffentlicht unter www.abrdn.com unter "Fund Centre" veröffentlicht, reduziert das Anlageuniversum um mindestens 20%.

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Das Ziel einer nachhaltigen Investition ist es, einen Beitrag zur Lösung eines ökologischen oder sozialen Problems zu leisten und dabei keinen nennenswerten Schaden zu verursachen und gut verwaltet zu werden. Jedes nachhaltige Investment kann einen Beitrag zu Umwelt- oder Sozialthemen leisten. Tatsächlich werden viele Unternehmen einen positiven Beitrag zu beiden leisten. abrdn verwendet die sechs Umweltziele der Taxonomie, um sich über die Umweltbeiträge zu informieren, einschließlich: (1) Abschwächung des Klimawandels, (2) Anpassung an den Klimawandel, (3) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (5) Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung und (6) Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen. Darüber hinaus nutzt abrdn die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und ihre Unterziele, um die Themen der EU-Taxonomie zu ergänzen und einen Rahmen für die Berücksichtigung sozialer Ziele zu schaffen.

Eine wirtschaftliche Aktivität muss einen positiven wirtschaftlichen Beitrag leisten, um als nachhaltige Investition zu gelten. Dies schließt die Berücksichtigung von umwelt- oder sozialverträglichen Erträgen, Capex, Opex oder nachhaltigen Betriebsabläufen ein. abrdn versucht, den Anteil der wirtschaftlichen Aktivitäten/des Beitrags des investierten Unternehmens zu einem nachhaltigen Ziel zu ermitteln oder zu schätzen, und es ist dieses Element, das gewichtet und zum Gesamtanteil der nachhaltigen Investitionen des Teilfonds gezählt wird.

abrdn verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:

- eine quantitative Methodik, die auf einer Kombination von öffentlich zugänglichen Datenquellen basiert;
- and
- unter Verwendung von abrdns eigenen Erkenntnissen und Engagement-Ergebnissen überlagert abrdn die quantitative Methodik mit einer qualitativen Bewertung, um einen Gesamtprozentsatz des wirtschaftlichen Beitrags zu einem nachhaltigen Ziel für jeden Betrieb in einem Fonds zu berechnen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Wie in der delegierten Verordnung der SFDR gefordert, verursacht die Investition keinen signifikanten Schaden ("Do No Significant Harm"/"DNSH") für eines der nachhaltigen Anlageziele.

abrdn hat einen 3-stufigen Prozess entwickelt, um die Berücksichtigung von DNSH sicherzustellen:

- Sektorausschlüsse**
abrdn hat eine Reihe von Sektoren identifiziert, die sich automatisch nicht für die Aufnahme als Nachhaltige Investition qualifizieren, da sie als signifikant schädlich angesehen werden. Dazu gehören, aber nicht ausschließlich: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Erdöl- und Erdgasexploration, -produktion und damit verbundene Aktivitäten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol.

- DNSH-Binär-Test**

Der DNSH-Test ist ein binärer Pass/Fail-Test, der anzeigt, ob das Unternehmen die Kriterien des SFDR-Artikels 2 (17) "Do no significant harm" erfüllt oder nicht.

Bestehen bedeutet, dass das Unternehmen nach der Methodik von abrdn keine Verbindungen zu kontroversen Waffen hat, weniger als 1 % der Einnahmen aus thermischer Kohle, weniger als 5 % der Einnahmen aus tabakbezogenen Aktivitäten, kein Tabakproduzent ist und keine roten/schweren ESG-Kontroversen hat. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, kann es nicht als nachhaltige Investition betrachtet werden. Der Ansatz von abrdn orientiert sich an den SFDR PAIs, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung der SFDR aufgeführt sind, und basiert auf externen Datenquellen und abrdn-internen Erkenntnissen.

iii. DNSH Wesentlichkeitsmerkmal

Unter Verwendung einer Reihe zusätzlicher Kriterien und Merkmalen berücksichtigt abrdn die zusätzlichen SFDR PAI-Indikatoren, wie sie in der SFDR Delegierten Verordnung definiert sind, um Bereiche zu identifizieren, die verbessert werden müssen oder in Zukunft Anlass zur Sorge geben könnten. Diese Indikatoren werden nicht als signifikant schädlich angesehen und daher kann ein Unternehmen mit aktiven DNSH Materiality Kriterium immer noch als nachhaltiges Investment betrachtet werden. abrdn ist bestrebt, die Engagement-Aktivitäten zu verstärken, um sich auf diese Bereiche zu konzentrieren und zu versuchen, bessere Ergebnisse zu erzielen, indem das Problem gelöst wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten Indikatoren für negative Auswirkungen, die in der delegierten Verordnung der SFDR festgelegt sind.

Vor der Investition werden die folgenden PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- abrdn wendet eine Reihe von Normen und tätigkeitsbasierten Prüfungen an
- Engagements im Sektor der fossilen Brennstoffe (Öl- und Gasexploration, -produktion und damit verbundene Aktivitäten) (weniger als 1 % der Einnahmen aus Steinkohle)
- Der Fonds verwendet normenbasierte Filter und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Einrichtungen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.
- Engagements in kontroverse Waffensysteme und konventionelle Waffensysteme, Komponenten und unterstützende Systeme und Dienstleistungen.
- Engagements gegenüber Glücksspiel (weniger als 5% der Einnahmen)
- Engagements in der Tabakproduktion (weniger als 5% der Einnahmen) und im Großhandel (weniger als 5% der Einnahmen)
- abrdn berücksichtigt die folgenden PAI-Indikatoren im Rahmen seines ESG-Integrationsprozesses sowie seiner Richtlinien und Verfahren für die Due-Diligence-Prüfung vor Investitionen:
- Berücksichtigung der Kohlenstoffintensität des Portfolios und der Treibhausgasemissionen über unsere Klima-Tools und Risikoanalysen
- Indikatoren für biologische Vielfalt, Abfall, Wasser und Diversität über unseren Proprietary House Score.
- Governance-Indikatoren über unsere proprietären Governance-Scores und unseren Risikorahmen, einschließlich der Berücksichtigung solider Managementstrukturen, der Beziehungen zu den Mitarbeitern, der Vergütung der Mitarbeiter und der Einhaltung von Steuervorschriften.

Nach einer Investition werden die folgenden PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- abrdn überwacht alle obligatorischen und zusätzlichen PAI-Indikatoren über unseren ESG-Integrations-Investitionsprozess, indem wir eine Kombination aus unserem hauseigenen Score und Daten von Dritten verwenden. PAI-Indikatoren, die entweder einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als überdurchschnittlich hoch eingestuft werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement des Unternehmens ausgewählt werden.
- Berücksichtigung der Kohlenstoffintensität des Portfolios und der Treibhausgasemissionen über unsere Klima-Tools und Risikoanalyse
- Governance-Indikatoren über unsere proprietären Governance-Scores und unseren Risikorahmen, einschließlich der Berücksichtigung solider Managementstrukturen, der Beziehungen zu den Mitarbeitern, der Vergütung der Mitarbeiter und der Einhaltung von Steuervorschriften
- Das Anlageuniversum wird laufend auf Unternehmen überprüft, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, wie sie in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie auf staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen die Normen verstoßen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Einzelheiten: Der Fonds verwendet normenbasierte Prüfverfahren und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschriebenen internationalen Normen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, dieser Fonds berücksichtigt Principal Adverse Impacts (PAI) zu Nachhaltigkeitsfaktoren.

Principal Adverse Impact Indicators (Hauptindikatoren für negative Auswirkungen) sind Metriken, die die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Soziales messen. abrDN berücksichtigt PAIs im Rahmen des Investitionsprozesses für den Fonds. Dies kann die Erwägung einschließen, ob eine Investition getätigt werden soll, oder sie können als Instrument zur Einbindung genutzt werden, z.B. wenn es keine Politik gibt und dies von Vorteil wäre, oder wenn die Kohlenstoffemissionen als hoch eingestuft werden, kann abrDN sich für die Erstellung eines langfristigen Ziels und eines Plans zur Reduzierung einsetzen. abrDN bewertet PAIs unter anderem anhand der PAI-Indikatoren, auf die in der Delegierten Verordnung der SFDR Bezug genommen wird. Abhängig von der Verfügbarkeit, Qualität und Relevanz der Daten für die Investitionen können jedoch nicht alle PAI-Indikatoren der SFDR berücksichtigt werden. Wenn die Fonds PAI berücksichtigen, werden die entsprechenden Informationen in den Jahresberichten zur Verfügung gestellt.

No

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Standard Life Multi-Asset ESG Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum durch eine Kombination aus Erträgen und Kapitalzuwachs an. Zu diesem Zweck investiert er in ein weltweit diversifiziertes Portfolio von Vermögenswerten, die strenge Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien erfüllen um somit aktiv zu einer gerechteren, nachhaltigeren Welt beizutragen.

Standard Life Global Corporate SRI

Der Fonds strebt eine langfristige Performance an, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die ein starkes Management ihrer ökologischen, sozialen und Governance (ESG)-Risiken und -Chancen aufweisen. Dies entspricht dem abrDN Global Corporate Sustainable Bond Investment Approach

Das Portfolio stützt sich auf den bewährten aktiven Managementansatz von abrDN, der eine auf das Gesamtumfeld zugeschnittene Wertpapierauswahl vorsieht, bei der fundamentale und ESG-Erwägungen in die Entscheidungen über einzelne Namen, Sektoren und die Top-Down-Konstruktion des Portfolios einfließen. Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens wird durch firmeneigene Unternehmensbewertungsmodelle und ein tief verankertes ESG-Rahmenwerk unterstützt, das Fixed Income und zentrale ESG-Ressourcen auf dem Schreibtisch nutzt.

Der Fonds wird:

- *Angestrebt wird eine Reduzierung des investierbaren Benchmark-Universums um mindestens 15 % durch den Ausschluss von Unternehmen, die als nicht nachhaltig eingestuft werden. Dies wird durch eine Reihe von Ausschlüssen erreicht, die kontroverse Geschäftsaktivitäten und ESG-Schwachstellen identifizieren, d. h. Unternehmen, die aufgrund ihres Managements von ESG-Risiken innerhalb ihrer Geschäftstätigkeit schlecht bewertet werden.*

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



- *Zusammenarbeit mit Unternehmen, um einen zukunftsorientierten Einblick in das Management von ESG Risiken und Chancen zu erhalten und aktiv auf das Management dieser Faktoren einzuwirken um diese in Einklang mit den Best-Practice-Standards zu bringen.*
- *Anstreben einer gleichen oder besseren ESG-Bewertung im Vergleich zur Benchmark.*
- *Anstreben einer geringeren Kohlenstoffintensität als die Benchmark.*

Der Fonds strebt Folgendes an:

- *Erzielung einer konsistenten risikobereinigten Outperformance durch unseren aktiven Managementansatz der Aktienausswahl, der auf das allgemeine Umfeld zugeschnitten ist.*
- *Profitieren von unserem aktiven Engagement in Unternehmen, wo wir positive Veränderungen im Unternehmensverhalten fördern.*
- *Zusammenstellung eines Portfolios, das in Unternehmen investiert, die in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gut aufgestellt sind.*
- *Profitieren von der Unterstützung und den Erkenntnissen unseres großen, engagierten Fixed-Income-Teams und den eingebetteten Ressourcen von ESG-Spezialisten.*

Außerdem vergeben wir für jeden Emittenten ein ESG-Risiko-Rating von Niedrig, Mittel, Hoch (Niedrig ist besser). Diese Einstufung ist kreditprofilspezifisch und gibt an, wie stark sich ESG-Risiken unserer Ansicht nach jetzt und in Zukunft auf die Kreditqualität des Emittenten auswirken werden. Die wichtigsten Bereiche sind die Wesentlichkeit der inhärenten Umwelt- und Sozialrisiken des Geschäftssektors (z. B. Gewinnung, Wassernutzung, Cybersicherheit) und die Art und Weise, wie bestimmte Unternehmen diese Risiken handhaben, in Verbindung mit der Qualität und Nachhaltigkeit der Unternehmensführung. Diese Bewertung der Wesentlichkeit wird mit einer Beurteilung des Zeitrahmens kombiniert, in dem sich diese ESG-Risiken auswirken können. Unsere Analysten verwenden ein ESG Risk Rating Framework, um diese Bewertungen zu unterstützen. Dabei handelt es sich um ein firmeneigenes Instrument, das dazu dient, das Wissen und die Erfahrung der Kreditanalysten systematisch zu bündeln, um die Gesamtbewertung des ESG-Risikos (niedrig/mittel/hoch), die den Emittenten zugewiesen wird, zu untermauern.

Unser firmeneigener ESG House Score, der von unserem zentralen ESG-Investmentteam in Zusammenarbeit mit dem quantitativen Investmentteam entwickelt wurde, wird verwendet, um Unternehmen mit potenziell hohen oder schlecht gemanagten ESG-Risiken zu identifizieren. Der Score wird durch die Kombination einer Vielzahl von Daten innerhalb eines proprietären Rahmens berechnet, in dem verschiedene ESG-Faktoren nach ihrer Bedeutung für jeden Sektor gewichtet werden. Auf diese Weise können wir sehen, wie die Unternehmen in einem globalen Kontext abschneiden.

Der abrdn ESG House Score wurde so konzipiert, dass er in spezifische Themen und Kategorien unterteilt werden kann. Der ESG-Score setzt sich aus zwei Scores zusammen: dem Operational Score und dem Governance Score. Dies ermöglicht einen schnellen Überblick über die relative Positionierung eines Unternehmens in Bezug auf sein Management von ESG-Themen auf granularer Ebene.

- *Der Governance-Score bewertet die Corporate-Governance-Struktur sowie die Qualität und das Verhalten der Unternehmensführung und des Managements.*
- *Der Operational Score bewertet die Fähigkeit des Führungsteams des Unternehmens, wirksame Strategien zur Reduzierung und Minderung von Umwelt- und Sozialrisiken in seinem Betrieb umzusetzen.*

Ergänzend dazu nutzen wir auch unsere aktiven Stewardship- und Engagement-Aktivitäten.

Der Fonds schließt Unternehmen aus, deren Geschäftspraktiken als nicht nachhaltig eingestuft werden. Dies wird durch eine Reihe von Ausschlüssen erreicht, die kontroverse Geschäftsaktivitäten und ESG-Nachzügler identifizieren, d. h. Unternehmen, die aufgrund ihres Managements von ESG-Risiken innerhalb ihrer Geschäftstätigkeit schlecht bewertet werden. Wir arbeiten mit Unternehmen zusammen, um einen vorausschauenden Einblick in das Management von ESG-Risiken und -Chancen zu erhalten, und nehmen aktiv Einfluss auf das Management dieser Faktoren in Übereinstimmung mit Best-Practice-Standards.

Darüber hinaus wendet abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf den UN Global Compact, staatseigene Unternehmen (SOE), Waffen, Tabak, Thermalkohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen.

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds strebt langfristiges Wachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die bewusst positive, messbare Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft anstreben. abrdn orientiert sich dabei an der UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung, deren aktueller Rahmen eine Reihe von Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) umfasst. Dieser Rahmen kann sich im Laufe der Zeit ändern. Durch die Bewertung der Fähigkeit von Unternehmen, absichtlich positive Ergebnisse für die Umwelt und die Gesellschaft zu erzielen, identifiziert der Investmentansatz Unternehmen mit Technologien, Produkten oder Dienstleistungen und Geschäftsmodellen, die Lösungen bieten, die auf eine Reihe von Wirkungspfeilern ausgerichtet sind, wie nachhaltige Energie, Kreislaufwirtschaft Wirtschaft, Gesundheit und Sozialfürsorge, Wasser und Abwasser, Bildung und Beschäftigung, Ernährung und Landwirtschaft, nachhaltige Immobilien und Infrastruktur sowie finanzielle Inklusion, die die die SDGs widerspiegeln. Mindestens 30 % der Unternehmensinvestitionen (z. B. Forschung und Entwicklung, Investitionen) müssen in die Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen fließen, die auf eine der Säulen der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, um die Absicht zu demonstrieren.

Unser Angebot umfasst folgende Aspekte:

- *Investitionen in Unternehmen, die eine attraktive finanzielle Rendite erzielen und gleichzeitig einen und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft leisten*
- *Bewertungsrahmen, der sich an den SDGs der Vereinten Nationen orientiert, die auf die größten Herausforderungen der Welt*
- *Konzentration auf gezielte, messbare Auswirkungen, die sich mit den besonderen Problemen bestimmten Regionen*
- *Engagement des Unternehmens zum Nachweis der Absicht und zur Förderung einer aussagekräftigen Offenlegung der Auswirkungen*

Bei der Verwaltung der Fondsstrategie streben wir an:

- *Erzielung attraktiver finanzieller Erträge und positiver sozialer und ökologischer Ergebnisse*
- *Profitieren von unserem aktiven Engagement in Unternehmen, bei denen wir positive Veränderungen im Unternehmensverhalten fördern*
- *Investieren in Unternehmen, die bewusst Produkte und Dienstleistungen entwickeln, die zu quantifizierbaren, positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen beitragen*
- *Nutzen von Erkenntnissen unserer großen, engagierten Aktienteams und ESG Spezialisten*

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ist ein Leitfaden für Regierungen, um Investitionen und Entwicklung in Richtung einer nachhaltigeren und wohlhabenden Zukunft. Die Agenda legt 17 SDGs fest, die den Ländern helfen sollen, die drängendsten globalen sozialen und ökologischen Probleme anzugehen. Mit der Agenda als Leitfaden gibt es konkrete Möglichkeiten, positive Beiträge für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten und gleichzeitig einen langfristigen finanziellen Wert zu schaffen. Daher haben wir unser Engagement auf die wichtigsten sozialen und ökologischen Probleme ausgerichtet, die in den SDGs genannt werden.

Unsere Portfoliomanager kombinieren die Expertenanalysen unserer Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten. Auf diese Weise können wir die Übereinstimmung eines Unternehmens mit dem acht Säulen umfassenden Impact Framework von abrdn bewerten.

Der Fonds investiert auch in Unternehmen, die Fortschritte in Bezug auf die einzelnen Säulen ermöglichen, aber zu weit unten in der Lieferkette angesiedelt sind, als dass ihnen eine direkte Wirkung zugeschrieben werden könnte. Die Investitionen in diese Unternehmen sind auf 10 % des gesamten Fonds begrenzt.

Darüber hinaus wendet abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich unter anderem auf Kriterien im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, der Tabakerstellung und Umstrittene Waffen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Standard Life Global Corporate SRI

Die vom Fonds verwendeten verbindlichen Elemente sind:

- ein Kohlenstoffintensitätsziel, das unter der Benchmark liegt, und
- das Anstreben eines ESG-Ratings, das besser als oder gleich der Benchmark ist.

Binäre Ausschlusskriterien werden angewandt, um bestimmte Investitionsbereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, staatseigenen Unternehmen (SOE), Waffen, Tabak, Thermalkohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung auszuschließen. Diese Screening-Kriterien gelten verbindlich und fortlaufend.

Standard Life Global Equity Impact

Die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds nutzen die zugrundeliegenden SDG-Ziele und -Indikatoren der Vereinten Nationen als Grundlage für die KPIs und verknüpfen so die Fähigkeit eines Unternehmens, positive Veränderungen zu bewirken, mit diesen übergeordneten globalen Herausforderungen. Fähigkeit eines Unternehmens, positive Veränderungen herbeizuführen, mit diesen übergreifenden globalen Herausforderungen.

Mindestens 30 % der Unternehmensinvestitionen (z. B. Forschung und Entwicklung, Investitionen) müssen in die Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen fließen, die auf eine der Säulen der Umweltauswirkungen ausgerichtet sind, um die Absicht zu demonstrieren.

Um die positiven Auswirkungen zu bewerten, betrachten wir das Potenzial des Unternehmens, absichtliche, messbare positive soziale und ökologische Auswirkungen zu erzielen. Wir glauben, dass die Investitionen bewusst und messbar sein müssen. Unser Prozess basiert auf einem Modell der "Theorie der Veränderung". Dieses bewertet die Inputs, Aktivitäten, Outputs, Ergebnisse und Wirkungen eines Unternehmens in Impact ESG-Reifegrade: Intention, Umsetzung und Wirkung. Diese Stufen bauen aufeinander auf. Wir gehen davon aus, dass Unternehmen auf der Stufe der Absichtserklärung reifen zur Umsetzung und schließlich zur Wirkung.

- Intentionalität bedeutet, dass ein Unternehmen ein bestimmtes soziales oder Umweltproblem erkennt und die Investition in die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen darauf ausrichtet. Um dies zu beurteilen, untersuchen wir unternehmensspezifische Faktoren wie Strategie und Investitionen und erwarten, dass mindestens ein Drittel des Investitionsbudgets eines Unternehmens für Produkte oder Dienstleistungen, die mit Säulen ausgerichtet sind.
- Unternehmen, die von der Intention zur Umsetzung reifen, sind in unserem Modell der Theorie des Wandels von den Inputs zu den Aktivitäten übergegangen. Die Strategie und die Investitionen des Unternehmens in Produkte und Dienstleistungen, die sich mit globalen sozialen und ökologischen Fragen befassen, sind gereift, um die Wachstumsschwellen zu erreichen, die wir für jede Säule festgelegt haben.
- Ein Unternehmen, das die Auswirkungsstufe unseres Modells erreicht hat, ist in der Lage über die Datenpunkte und Ergebnisse zu berichten, die seine Produkte und Dienstleistungen erreicht haben. Dies könnte zum Beispiel die Verringerung der Kohlendioxidemissionen oder die Erhöhung der Anzahl von Menschen, die Zugang zu Energie haben sein. Ergebnisse und Auswirkungen sind die Folgen dieser Ergebnisse, die wir bewerten und unseren Kunden in unserem jährlichen Wirkungsbericht mitteilen.

Die Intentionalität ist unser Mindestkriterium für die Aufnahme in den Fonds; Umsetzung und Quantifizierung der Auswirkungen zeigen einen ausgereifteren Ansatz. Wir investieren in Unternehmen in allen Reifestadien der Wirkung und können so innovative Lösungen vom Konzept bis zur Umsetzung unterstützen.

Wir haben acht "Säulen der Wirkung" identifiziert, die sich mit den großen Herausforderungen des Klimawandels, nicht nachhaltiger Produktion und nicht nachhaltigem Konsum sowie sozialer Ungleichheit befassen und mit der übergreifenden Agenda der Vereinten Nationen zur Schaffung einer friedlicheren und wohlhabenderen Gesellschaft und Umwelt zu schaffen. Der Fonds bewertet die Übereinstimmung eines Unternehmens mit dem acht Säulen umfassenden Wirkungsrahmen von abrdn.

- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Energie
- Ernährung und Landwirtschaft
- Wasser und sanitäre Einrichtungen
- Gesundheit und Sozialfürsorge
- Finanzielle Eingliederung
- Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur
- Bildung und Beschäftigung

Zusätzlich zu den acht Säulen der Wirkung investieren wir bis zu 10 % des Fonds in führende Unternehmen. Dies sind Unternehmen, die unsere anderen Säulen unterstützen, indem sie Produkte und Dienstleistungen anbieten, die Teil einer breiteren Wertschöpfungs-/Lieferkette sind.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Standard Life Global Corporate SRI

Der Fonds schließt Unternehmen mit den höchsten ESG-Risiken aus, die durch den ESG House Score ermittelt werden. Dies wird durch den Ausschluss der untersten 10 % der Emittenten mit einem ESG-House-Score, die in der Benchmark enthalten sind, umgesetzt. Der Fonds strebt außerdem an das Anlageuniversum um mindestens 15% zu reduzieren.

Standard Life Global Equity Impact

abrdn wenden eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf folgende Kriterien beziehen, aber nicht darauf beschränkt sind Kriterien im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, der Tabakherstellung und Umstrittene Waffen. Diese Prüfkriterien gelten verbindlich und fortlaufend.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Für beide zugrundeliegenden Fonds des Standard Life Multi-Asset ESG Fund muss das investierte Unternehmen gute Governance-Praktiken anwenden, insbesondere in Bezug auf Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Mitarbeitern, die Vergütung des Personals und die einhalten. Dies kann durch die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, zum Beispiel Korruption, Steuerkonformität und Vielfalt. Darüber hinaus werden durch die Verwendung der abrdn ESG-Scores von abrdn im Rahmen des Investitionsprozesses alle Investitionen mit niedrigen Governance-Scores aus. Unsere Governance-Scores bewerten Corporate Governance und die Managementstruktur eines Unternehmens (einschließlich Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten von Führung und Management. Eine niedrige Punktzahl wird in der Regel vergeben, wenn es Bedenken gibt in Bezug auf Finanzielle Kontroversen, mangelhafte Einhaltung der Steuervorschriften oder Bedenken hinsichtlich der Unternehmensführung, oder eine schlechte Behandlung von Mitarbeitern oder Minderheitsaktionären.

Die Investition muss außerdem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisgesteuerte Kontroverse gekennzeichnet und im Investitionsprozess erfasst.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



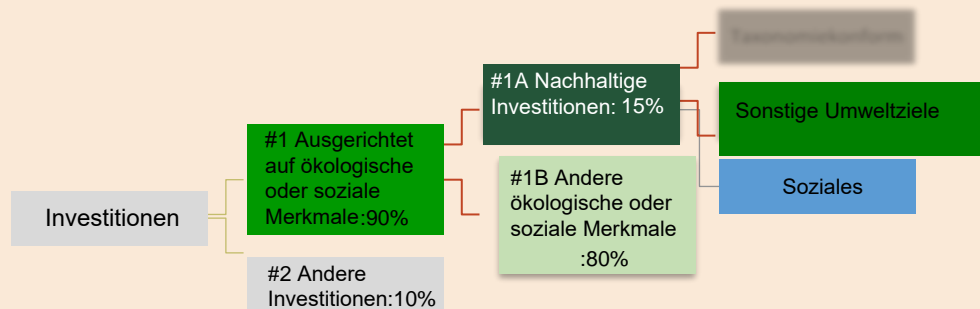
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Standard Life Global Corporate SRI

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Vermögenswerte des Fonds sind auf E/S-Merkmale ausgerichtet. Umwelt- und Sozialschutzmaßnahmen werden durch die Anwendung bestimmter PAI, sofern relevant, auf diese zugrundeliegenden Vermögenswerte erfüllt. Innerhalb dieser Vermögenswerte verpflichtet sich der Fonds zu einem Anteil von mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen.

Der Fonds investiert maximal 10 % des Vermögens in die Kategorie "Sonstige", die Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst, Geldmarktinstrumente und Derivate.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

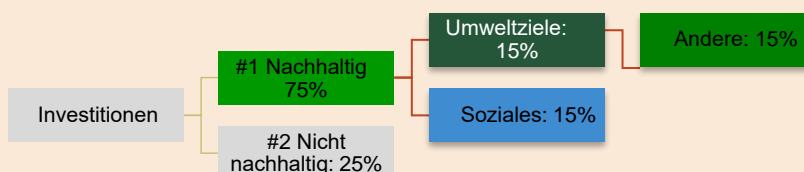
Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds verpflichtet sich zu einem Mindestanteil von 75 % an nachhaltigen Anlagen. Umwelt- und sozialverträgliche Investitionen verfolgen zwei Ziele, weshalb wir derzeit keine prozentuale Aufteilung für soziale und ökologische Ziele vornehmen.

Der Fonds investiert maximal 25 % des Vermögens in die Kategorie "Nicht nachhaltig", die hauptsächlich aus Barmitteln, Geldmarktinstrumenten und Derivaten besteht.



- **#1A Nachhaltig** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- **#1B nicht nachhaltig** umfasst Investitionen, die sich nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds wird keine Derivate einsetzen, um ökologische oder soziale Merkmale zu erreichen. Merkmale zu erreichen.

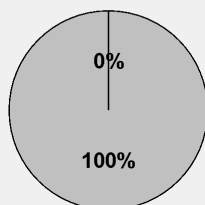


In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0%. Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in nach der Taxonomie ausgerichtete Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.

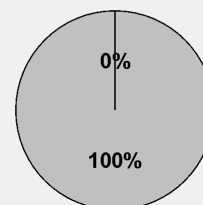
In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform □ Andere Investitionen

2. Taxonomie-Konformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform □ Andere Investitionen

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Not applicable.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Standard Life Global Corporate SRI

Der Fonds stützt sich auf unseren bewährten aktiven Managementansatz der Auswahl von Wertpapieren, die auf das allgemeine Umfeld zugeschnitten sind, und ESG-Erwägungen in unsere individuellen Entscheidungen zur Titel-, Sektor- und Top-Down Entscheidungen zur Portfoliokonstruktion. Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens wird unterstützt durch unternehmenseigene Bewertungsmodelle und ein tief verankertes ESG-Rahmenwerk, das Fixed Income und zentrale ESG-Ressourcen.

Ergänzend zu diesem Research verwenden die Portfoliomanager auch unseren proprietären ESG House Score, der in erster Linie eine quantitative Bewertung ist, um Unternehmen mit Unternehmen mit potenziell hohen oder schlecht gemanagten ESG-Risiken zu identifizieren und auszuschließen. Schließlich werden binäre Ausschlüsse angewandt, um bestimmte Anlagebereiche auszuschließen.

Dieser Prozess führt dazu, dass der Fonds mindestens 90 % in Wertpapiere mit ökologischen und sozialen Merkmalen und mindestens 15 % in nachhaltige Anlagen investiert, die sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, die nicht explizit an der Taxonomie ausgerichtet sind. Der Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem ökologischen Ziel beträgt 5%.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EUTaxonomie **nicht berücksichtigen**.

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds tätigt Investitionen auf der Grundlage des abrdn Global Impact Equity Investmentansatzes, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erzielen und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eine oder mehrere der Impact-Säulen von abrdn demonstrieren. Wir haben acht "Säulen der Wirkung", die sich mit den großen Herausforderungen des Klimawandels befassen, nicht-nachhaltige Produktion und Konsum sowie soziale Ungleichheiten ansprechen und sich mit der übergreifenden Agenda der UN zur Schaffung einer friedlicheren und wohlhabenderen Gesellschaft und Umwelt. Unser Ziel ist es, in Unternehmen zu investieren, deren Produkte und Dienstleistungen mit einer dieser Säulen entsprechen, und messen, wie die Produkte den Ländern helfen, die Agenda der UN für Agenda für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

abrdn ist der Ansicht, dass die Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung greifbare Die Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung schafft konkrete Möglichkeiten für Unternehmen, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern. Dies führt dazu, dass sich der Fonds zu mindestens 75 % zu nachhaltigen Investitionen verpflichtet, die sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, die nicht explizit an der Taxonomie ausgerichtet sind. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer Zielsetzung beträgt 15%.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Standard Life Global Corporate SRI

Der Fonds stützt sich auf unseren bewährten aktiven Managementansatz der Auswahl von Wertpapieren, die auf das allgemeine Umfeld zugeschnitten sind, und ESG-Erwägungen in unsere individuellen Entscheidungen zur Titel-, Sektor- und Top-Down Entscheidungen zur Portfoliokonstruktion. Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens wird unterstützt durch unternehmenseigene Bewertungsmodelle und ein tief verankertes ESG-Rahmenwerk, das Fixed Income und zentrale ESG-Ressourcen.

Ergänzend zu diesem Research verwenden die Portfoliomanager auch unseren proprietären ESG House Score, der in erster Linie eine quantitative Bewertung ist, um Unternehmen mit Unternehmen mit potenziell hohen oder schlecht gemanagten ESG-Risiken zu identifizieren und auszuschließen. Schließlich werden binäre Ausschlüsse angewandt, um bestimmte Anlagebereiche auszuschließen.

Dieser Prozess führt dazu, dass der Fonds mindestens 90 % in Wertpapiere mit ökologischen und sozialen Merkmalen und mindestens 15 % in nachhaltige Anlagen investiert, die sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, die nicht explizit an der Taxonomie ausgerichtet sind. Der Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem ökologischen Ziel beträgt 5%.

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds tätigt Investitionen auf der Grundlage des abrdn Global Impact Equity Investmentansatzes, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erzielen und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Handlungen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eine oder mehrere der Impact-Säulen von abrdn demonstrieren. Wir haben acht "Säulen der Wirkung", die sich mit den großen Herausforderungen des Klimawandels befassen, nicht-nachhaltige Produktion und Konsum sowie soziale Ungleichheiten ansprechen und sich mit der übergreifenden Agenda der UN zur Schaffung einer friedlicheren und wohlhabenderen Gesellschaft und Umwelt. Unser Ziel ist es, in Unternehmen zu investieren, deren Produkte und Dienstleistungen mit einer dieser Säulen entsprechen, und messen, wie die Produkte den Ländern helfen, die Agenda der UN für Agenda für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

abrdn ist der Ansicht, dass die Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung greifbare Die Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung schafft konkrete Möglichkeiten für Unternehmen, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern. Dies führt dazu, dass sich der Fonds zu mindestens 75 % zu nachhaltigen Investitionen verpflichtet, die sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, die nicht explizit an der Taxonomie ausgerichtet sind. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer Zielsetzung beträgt 15%.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Standard Life Global Corporate SRI

Bei den unter "Sonstige" erfassten Anlagen handelt es sich um Bargeld, Geldmarktinstrumente, Derivate und können auch Staatsanleihen umfassen. Der Zweck dieser Vermögenswerte ist Liquidität, die Erreichung des Renditeziels oder das Risikomanagement und tragen nicht zu den ökologischen oder sozialen Aspekten des Fonds beitragen. Es gibt bestimmte ökologische und soziale Sicherheitsvorkehrungen, die durch die Anwendung von PAI's. Diese werden gegebenenfalls auf die zugrundeliegenden Wertpapiere angewandt.

Standard Life Global Equity Impact

Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die nicht als nachhaltig gelten, einschließlich Bargeld, Geldmarktinstrumenten und Derivaten investieren, jedoch nur zum Zwecke der Absicherung und Liquiditätsmanagement.

Es gibt bestimmte ökologische und soziale Sicherheitsvorkehrungen, die durch die Anwendung von PAI's. Diese werden gegebenenfalls auf die zugrundeliegenden Wertpapiere angewandt. Viele Indikatoren vor PAI-Indikatoren werden vor der Investition berücksichtigt, aber im Folgenden werden die laufenden PAI-Indikatoren nach der Investition aufgeführt, die weiterhin berücksichtigt werden:

- *abrdrn überwacht alle obligatorischen und zusätzlichen PAI-Indikatoren über unseren ESG Integrations-Investitionsprozess, der eine Kombination aus unserem hauseigenen Score und Daten von Drittanbietern. PAI-Indikatoren, die entweder einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als überdurchschnittlich hoch eingestuft werden, werden zur Überprüfung markiert und können für Unternehmen ausgewählt werden.*
- *Berücksichtigung der Kohlenstoffintensität des Portfolios und der Treibhausgasemissionen über unsere Klima Tools und Risikoanalyse Governance-Indikatoren über unsere firmeneigenen Governance-Scores und unser Risiko*
- *Risikorahmen, einschließlich der Berücksichtigung solider Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung von Steuervorschriften*
- *Das Anlageuniversum wird laufend nach Unternehmen durchsucht, die die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und Menschenrechte verstoßen, sowie auf staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen die Normen verstoßen.*



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Informationen zu den Fonds von Standard Life, in die Sie investieren können, finden

Sie unter

www.standardlife.de/fondsauswahl